

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 33 (1976)
Heft: 9

Rubrik: Aktuelle Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

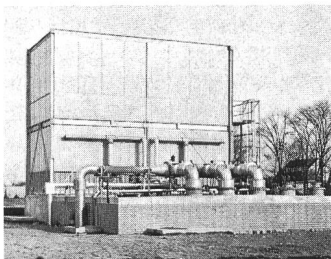
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kühltürme zur Wassereinsparung

Viele Maschinen und Einrichtungen (z.B. Druckluftkompressoren) bedürfen – ähnlich wie ein Automotor – einer Kühlung. Zur Abführung der Abwärme an die atmosphärische Luft werden Kühltürme verwendet, in denen die Verdunstungswärme des herabfliessenden Wassers die Kühlung bewirkt. Durch Ausnutzung des Verdunstungseffekts werden etwa 97 % der umlaufenden Kühlwassermenge eingespart. Die kleineren Kühltürme werden als einbaufertige Einheiten im Werk montiert, die grösseren, in Zellenbauweise ausgeführten dagegen auf der Baustelle beim Kunden zusammengesetzt. Die geringen Abmessungen der einzelnen Bauteile gestatten eine Montage auch an schlecht zugänglichen Stellen.



Kühlturm (Typ EWB 4600) mit Geräuschdämmung auf der Luftaustrittseite für eine chemische Fabrik. Wärmeübertragungsleistung 4,1 Gcal/h (4,8 MW) zur Wasserabkühlung von 32 auf 24 °C. Axialventilator mit Kegelstirnantrieb und polumschaltbaren Motoren. Die Montage erfolgte auf einem Kalt- und Warmwasserspeicherbecken (Pressefoto Sulzer/Escher Wyss)

Neben feuerverzinktem oder nichtrostendem Stahl wird für die Tragkonstruktion vorwiegend Kunststoff verarbeitet. Bei saug- oder druckbelüfteten Zellenkühltürmen grösserer Leistung besteht das Gehäuse meistens aus Stahlbeton. Der Kühlturm-mantel kann nach Zeichnungen des Herstellers vom Kunden oder von ortsansässigen Firmen gebaut werden. Je nach Anwendungsgebiet werden Kühleleinbauten aus Kunststoff (phenolharzgetränkte Zellulose, Polystyrol, Polypropylen oder PVC), Asbestzement oder Holz installiert. Für den Bereich der Verfahrenstechnik wurden

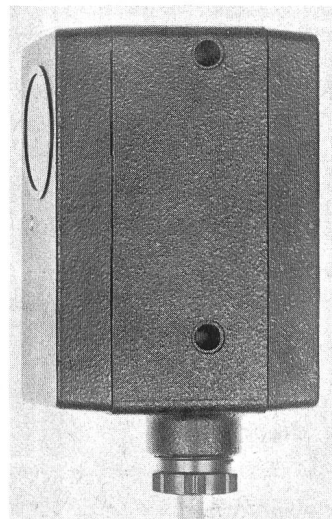
Kühltürme in Sonderausführung ohne oder mit Kühleleinbauten entwickelt. Naturzugkühltürme finden ihren Einsatzbereich bei sehr grossen Leistungen, also vorwiegend in Kraftwerken.

Die Ventilatoren der zwangsbelüfteten Kühltürme werden von vielpoligen Getriebe- oder normalen Elektromotoren in Verbindung mit Kegelstirnantrieben angetrieben. Eine Besonderheit stellt der flexible Antrieb bei einigen Kühlturmtypen dar. In Verbindung mit einem Stirnradgetriebe erlaubt ein Keilriementrieb eine weitgehende Anpassung an geforderte Leistungen oder Geräuschgrenzwerte.

■ **Gebrüder Sulzer**
8401 Winterthur

Reflexionslichtschranke Visolux Typ RLK 6-Ga

Dieser neue Reflexastkopf ist besonders für alle Anwendungsfälle entwickelt worden, in denen eine sehr kompakte, schmale Bauform der Geräte gefordert wird. Die RLK 6-Ga lässt sich deshalb leicht an Aufzügen, Türen, Förderanlagen und Maschinen montieren. Die Wechsellichtschranke ist mit einer Gallium-Arsenid-Senderdiode bestückt.



Pulsfrequenz 5 kHz. Alle Teile der Lichtschranke, wie Sender, Empfänger, Netzteil, Ausgangsrelais, sind in einem Gehäuse (61 x 85 x 40 mm) untergebracht, was die Montage wesentlich vereinfacht. Auf der Gegenseite ist lediglich ein Reflektor zu befestigen. Die

Senderdiode ist für mehr als zehn Jahre Dauerbetrieb ausgelegt, das Gerät ist unempfindlich gegen Erschütterungen. Bei der Montage ist auch sehr vorteilhaft, dass die Anschlussklemmen vom Innenraum getrennt sind und das Anschlusskabel durch eine Stopfbuchse eingeführt werden kann. Eine elektronische Störaustattung gewährt Sicherheit gegen Fremdlicht und elektrische Störungen. Reichweite mit einem Reflektor 0–6 Meter. Die Schaltzustandsanzeige erfolgt durch eine Leuchtdiode. Spezialausführungen mit verschiedenen Spannungen und Schutzarten, 2 Stopfbuchsen, Zeitverzögerung oder als Sicherheitslichtschranken in Einwegausführung für Reichweiten bis 10 Meter erhältlich.

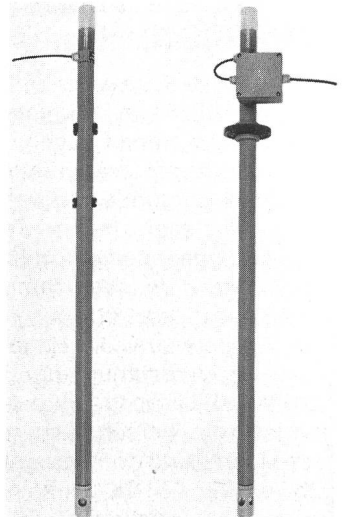
■ **Reglomat AG**
Flurhofstrasse 158
9006 St. Gallen
Telefon 071 25 28 88

Neuer pH-/Redox-Tauchmessgeber

Mit Rücksicht auf die Qualitäts- und hohen Technologiemassstäbe, aber der gegenwärtigen Wirtschaftsverhältnisse bewusst, hat die Polymetron AG, spezialisiert für elektrochemische Mess- und Regeltechnik, ihre pH-/Redox-Tauchmessgeber-Linie ergänzt. Es handelt sich um den neuen Tauchmessgeber Typ 8324. Dieser Tauchmessgeber ist speziell für Anwendungen in Abwasserreinigungsanlagen konzipiert wie

- pH-Endkontrolle
- Neutralisation
- Entgiftung
- usw.

Dank der robusten Bauweise aus Polypropylen, der chemischen Beständigkeit und auch der hohen Temperaturbeständigkeit bis 90 °C findet der Tauchmessgeber ausserdem ein grosses Anwendungsgebiet im ganzen industriellen Sektor. Die Merkmale des neuen Tauchmessgebers sind seine grosse Zuverlässigkeit und Robustheit, Kennzeichen der industriellen Polymetron-Tauchmessgeber, sowie ein Preis, der den wirtschaftlichen Kriterien der Wasseraufbereitung angepasst ist.



Vorgesehen ist die Bestückung des Tauchmessgebers Typ 8324 mit pH-/Redox-Einstabmessketten, die im untern Teil des Tauchmessgebers montiert werden, wodurch der Zugang zur Messkette und der Ausbau derselben erleichtert wird. Der Ausführung wurde spezielle Aufmerksamkeit geschenkt, um die Montage und den Unterhalt zu vereinfachen. Die Elektroden sind mit einer Stopfbuchse fixiert und durch einen Schutzkorb geschützt. Die Klemmen erlauben eine schnelle Montage. Durch einfaches Verstellen derselben kann die Tauchlänge den individuellen Verhältnissen angepasst werden. Der Elektrolytbehälter, der die Versorgung der Bezugselektroden sicherstellt, ist aus durchsichtigem PVC mit einem grossen Volumen. Der Füllstand ist sichtbar und kann jederzeit kontrolliert werden.

■ **Polymetron AG**
Elektronische Mess- und Regeltechnik
8634 Hombrechtikon ZH
Telefon 055 41 11 01
Telex 75 558

Aufbereitungsanlagen für Lösungen und Emulsionen

Die Firma H. Gertsch + Co. AG bietet auf dem Schweizer Markt neu ein in Deutschland schon bewährtes Programm manuell bedienbarer Aufbereitungsanlagen für Lösungen und Emulsionen an. In Reaktionsbehältern von 250, 500 oder 1000 l Inhalt werden die zu behandelnden Flüssigkeiten vorerst gespeichert. In einem zweiten Schritt

werden diese Abwässer unter Zugabe von Chemikalien gereinigt, wobei für eine optimale Durchmischung gesorgt wird. Nach Ablauf der Reaktion und nach Abzug der Klarwasserphase über ein Filter wird unten ein Kugelhahn geöffnet, und das behandelte Abwasser fliesst in einem geschlossenen Leitungstück in ein Schwerkraftfilter, das sich direkt unter oder neben dem Reaktionsbehälter befindet. Die ganzen Anlagen sind sehr kompakt und so konstruiert, dass nirgends Schlamm liegen bleibt. Dadurch wird ein Verstopfen des Leitungssystems durch anbackenden Schlamm schon im Entstehen verhindert.

■ **H. Gertsch + Co. AG**
Abt. Filtertechnik
Zehntenhausstrasse 15
8046 Zürich
Telefon 01 57 07 17/18

Einmannset für Pegelstandregistrierung

Zum Registrieren von Pegelständen, mobil und unabhängig von irgendwelchen Installationen, eignet sich das Arkon 63TN noch besser mit dem Pressluftkoffer, der das Mitschleppen und Auswechseln schwerer Pressluftflaschen überflüssig macht. Schon bisher war das Pegelstandregistriergerät Arkon 63TN unabhängig von elektrischem Strom oder andern Installationen einsetzbar, nur musste man dazu reichlich schwere Pressluftflaschen mitschleppen und alle 14 Tage das Federwerk für den Papiervorschub wieder



aufziehen. Dies hat sich nun geändert. Ein einziger Mann kann alles Notwendige auf einmal an den Messplatz tragen, einrichten, und nach einer Messperiode von 6 Wochen muss er nur den Registrierstreifen auswechseln. Eine 1,5-Volt-Trockenbatterie speist einen kleinen Elektromotor, der bei Bedarf automatisch das Federwerk des 63TN wieder aufzieht. Damit entfällt das regelmässige Aufziehen durch eine Kontrollperson, die Batterie wird aber nicht dauernd belastet und hält viel länger; es wird also nicht vorkommen, dass mitten im Messvorgang der Papiervorschub aufhört, weil die Batterie verbraucht ist. Das neue Set zum Mess- und Registriergerät Arkon 63TN umfasst in einem Kunststoffkoffer eine 12-V-Autobatterie, einen Minikompressor, eine Druckluftvorratsflasche sowie die nötigen Ventile und Steuerschalter. Damit ist jetzt auch die Pressluftversorgung des 63TN über lange Zeiträume ohne jegliche Wartung sichergestellt. Eine Batterie 40 Ah reicht ohne Aufladen für 6 bis 10 Wochen Betrieb, eine grössere entsprechend länger. Der Druckluftausgang wird im Werk für einen der drei Messbereiche (500, 1000 oder 1500 mm WS) eingestellt.

■ **Bestobell Mobrey AG**
Birchlenstrasse 46
8600 Dübendorf
Telefon 01 821 55 55

Kehrmaschinen und Kehrriktwagen

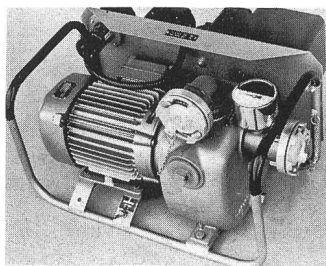
Faun als Weltunternehmen produziert in einem eigens dafür eingerichteten Werk jetzt auch die in der Schweiz sehr gut eingeführten Streicher-Kommunalfahrzeuge. Der Vertrieb, der seit Jahren über die Rolba AG, Zürich, erfolgte, wird nun durch die Faun-Tochtergesellschaft Intomatic AG, Schwerzenbach, vorgenommen. Weit über 300 Faun-Geräte – von der kleinen Kehrmaschine bis zum grossen 65 t schweren Muldenkipper – stehen in der Schweiz täglich in hartem zivilem und militärischem Einsatz. Faun-Kunden in der Schweiz werden von werkgeschulten Monteuren betreut. Eine mit modernsten Mitteln ausgerüstete Werkstatt

erledigt Service- und Reparaturarbeiten. Ein gut assortiertes Ersatzteillager steht selbstverständlich zur Verfügung. Ein erfahrenes Verkaufsteam brennt darauf, Ihre Probleme kompetent zu lösen.

■ **Intomatic AG**
Baumaschinen, Kommunal-
fahrzeuge
Industriestrasse 16
8604 Volketswil
Telefon 01 86 54 41

Rovex 20 E Ölwehrepumpe

Die selbstansaugende Rovex-Ölwehrepumpe wird vorwiegend von Feuerwehrleuten, in Kommunalbetrieben, aber auch in der Privatwirtschaft eingesetzt, bei Ölunfällen aller Art in Tanklagern, bei Tankfahrzeugen zum Füllen und Entleeren der Tanks, aber auch für Tankreinigung und in Umfüllstationen usw.



Die Pumpe eignet sich für die Förderung von flüssigen Brennstoffen wie Heizöl, Benzin, Dieselkraftstoffen, Mineralöl vermischt jeweils mit Wasser, soweit keine festen

Bestandteile darin enthalten sind.

Die Pumpe kann in explosionsgefährdeten Bereichen bei Vorliegen explosionsfähiger Gas- bzw. Dampf-Luft-Gemische der Zündgruppe A-B bzw. Explosionsklasse 3 eingesetzt werden. Die Pumpe ist SEV-geprüft und ausgerüstet mit Vakuummeter, Erdungsklemmen, C-Festkupplungen mit Blinddeckel, Schalttafel mit ex-geschütztem Drehschalter, Steckdose für Stromzuführung, Steckanschluss für Handlampenkabel, alles fest montiert auf isoliertem Trag- und Schutzrahmen.

■ **KSB Zürich AG**
Postfach
8035 Zürich
Telefon 01 60 20 20

Atlas Copco vollzieht Namenswechsel

Im sechsten Jahr nach der Trennung der schwedischen Atlas Copco von der Firma Notz AG ist nun ab 1. Juli dieses Jahres auch die Namensänderung vollzogen worden. Anlass dazu gab der Bezug des neuen schweizerischen Hauptsitzes in Studen, 6 km ausserhalb Biel. Der neue Name, der analog den schwedischen Konzernrichtlinien den Landesnamen nach der Firmenbezeichnung enthalten soll, lautet nun: Atlas Copco (Schweiz) AG. Die neue Adresse ist Büetigenstrasse 80, 2557 Studen/Biel, Telefon 032 53 43 61, Telex 34 442 copag.

5.54.26 + 5.54.26 + 5.54.26

die telex-nr. der vs-annoncen zuerich.
benutzen sie diese moeglichkeit fuer
rasches disponieren und vor allem fuer
'schnellschuesse'

mfg
vs-annoncen
vogt-schild ag
8026 zuerich